

ADVENTJUGEND



VORSCHLÄGE FÜR AKTIONEN DER NÄCHSTENLIEBE



**WWW.GCYOUTHMINISTRIES.ORG
WWW.ADVENTJUGEND.DE**



Der Mann antwortete: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit deiner ganzen Kraft und all deinen Gedanken lieben. Und: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

„Richtig!“, bestätigte Jesus. „Tu das, und du wirst leben!“ (Lukas 10,27–28 NLB)

Jede Gemeinde sollte sich darauf konzentrieren, eine GYD-Kampagne zu entwerfen, die in der ganzen Gemeinde zu täglichen Aktionen der Nächstenliebe inspiriert. Das Ziel ist es, diese als selbstverständlichen Bestandteil in den Alltag zu integrieren – sowohl bei jedem persönlich, als auch bei der Gemeinde als Ganzes.

Obdachlose besuchen

- Packt ein Päckchen mit Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Deo, Snacks, Handschuhen und warmen Strümpfen, Literatur (Bücher, Zeitschriften etc.) und gebt die Päckchen Obdachlosen in eurer Stadt.
- Packt gesunde Brotzeittüten (belegte Brote, Obst, Wasser, Getränke etc.).
- Spendet neue oder gut erhaltene Kleidung.
- Verteilt Literatur (sprecht dies rechtzeitig mit der Abteilung Heimatmission ab).

Für Kranke / Menschen, die nicht mehr aus dem Haus können

- Ruft an und fragt, wie es ihr/ihm geht.
- Macht einen Überraschungsbesuch und bringt Blumen oder eine Karte mit.
- Stellt Essenskörbe zusammen.
- Bringt eine Mahlzeit vorbei.
- Lest aus der Bibel vor, höre ihm/ihr zu, erzähle aus deinem Leben, singt gemeinsam Lieder.
- Gebt Literatur weiter (Der große Kampf; Der Weg zu Christus; Der Eine; Zeitschriften etc.).

In Waisenheimen

- Erzählt Bibelgeschichten.
- Nehmt euch Zeit und hört zu.
- Verteilt Spielsachen (neue oder sehr gut erhaltene).
- Spendet Kleidung (neue oder sehr gut erhaltene).
- Singt und spielt mit den Kindern.
- Verteilt Bücher entsprechend dem Alter der Kinder.

Besuch im Pflegeheim

- Macht einen Termin, um in einem nahegelegenen Pflegeheim Musik zu machen und Lieder zu singen.
- Bietet handwerkliche Hilfe an.
- Hilft beim Austeilen der Mahlzeiten.
- Beten für einen Bewohner.
- Bringt Blumen vorbei.
- Geht in regelmäßigen Abständen hin und begleitet die Anwohner bei ihren Spaziergängen, schiebt bewegungseingeschränkte Personen mit dem Rollstuhl in die Natur.

Aktionen in der Öffentlichkeit

- Gestaltet ein großes Straßenbild mit Kreide an einem öffentlichen Ort, schreibt einen Bibelvers darunter.
- Setzt euch in die Fußgängerzone, malt Portraits von Menschen, schreibt ihnen einen Bibelvers auf das Bild.
- Bastelt bunte Blumen, schreibt einen Bibeltext darauf und verschenkt die Blumen an Menschen, die euch begegnen.
- Schreibt kurze Briefe mit aufmunternden Worten und verteilt sie in Fußgängerzonen an fremde Menschen.
- Gestaltet einen Gebetsgarten (vorher Erlaubnis von der Stadtverwaltung einholen!).

Veranstaltungen für Nachbarn/ Bekannte/ Freunde

- Gestaltet einen kleinen Abendgottesdienst im Freien, bei dem ihr viele Kerzen oder Lichter als Augenfang aufstellt und unter dem Motto ‚Funkeln im Dunkeln‘ durch Gedanken, Lieder oder stille Aktionen Menschen Hoffnung und Licht ins Leben bringen könnt.
- Bietet einen Kochkurs an und nutze die Möglichkeit, um mit Nachbarn, Bekannten über gesunde Ernährung und Gottes Idee für unser Leben ins Gespräch zu kommen.

Sponsorenlauf

- Organisiert einen Sponsorenlauf, motiviert viele Menschen daran teilzunehmen. Sammelt das Geld und hilft pflegebedürftigen Menschen, mehr Lebensperspektive zu haben.



Instandsetzungen

- Fragt bei eurer Stadtverwaltung an, an welchem Ort Instandsetzungen oder Säuberungsaktionen notwendig sind. Geht dorthin, räumt auf und gestaltet neu.

Lest Kindern vor

- *Zeit = Liebe.* Einem Kind eure volle Aufmerksamkeit zu widmen ist eine einfache Möglichkeit ihm zu zeigen, dass es geliebt wird. Gemeinsames Lesen kann auch sehr entspannend sein und eine Beziehung zwischen dem Lesenden und dem Kind, dem ihr vorlest, aufbauen.
- Baut ein Zelt auf, gestaltet dies orientalistisch und erzählt für Kinder in einer faszinierenden Atmosphäre Geschichten aus der Bibel.
- *Macht weiter:* Dieses Projekt ist einfach und mit wenig Kosten durchzuführen. Ihr könnt am Global Youth Day beginnen und es das ganze Jahr über weiterführen. Ihr könnt bewusst Zeit mit Kindern verbringen, ihnen positive Impulse geben und ihnen Werte vermitteln, die sie vielleicht anderweitig nicht vermittelt bekommen.

Aktionen der Nächstenliebe

- Lebensmittelkörbe oder andere Danke-Aktionen für die Polizei und/oder Feuerwehr in eurer Stadt packen und vorbeibringen.
- Verschickt Briefe an Menschen, die euch wichtig sind. Schreibt ihnen von euch persönlich, erzählt ihnen aus eurem Leben und von Gott.

Spendet Haare

Diejenigen, die nicht Blut spenden können, haben eine andere Möglichkeit, etwas von sich zu spenden. Spendet eure Haare! Wer lange Haare hat, kann sie sich kurz schneiden lassen und das Haar einer Stiftung spenden, die es für Krebspatienten zu Perücken verarbeitet. Am besten ist es, das Haar zu flechten, bevor der Frisör es abschneidet. So kann man daraus leichter eine Perücke machen! (Packt das abgeschnittene Haar in eine Tüte und bringt es als Spende am Sabbat mit.)

<http://www.haare-spenden.de/>

Macht weiter: Das kann zu einem anhaltenden Projekt und gleichzeitig von jedem persönlich unterstützt werden. Wenn es bei euch in der Nähe eine Organisation gibt, die Perücken für krebskranke Kinder anfertigt, kann man Kontakt zu dem Kind aufnehmen, das die Perücke aus dem eigenen Haar bekommt.



Lebensmittelsammlung

Das Einsammeln von Lebensmitteln ist eine großartige Möglichkeit, Gemeinschaftsgefühl aufzubauen und anderen zu zeigen, dass sie einem wichtig sind. Eure Großzügigkeit wird anderen verdeutlichen, dass eure Jugendgruppe und Gemeinde sich um sie kümmert.

Es gibt viele Möglichkeiten, ein solches Projekt zu unterstützen:

- Sammelt Konservendosen und andere haltbare Lebensmittel ein.
- Kauft jedes Mal, wenn ihr in den Supermarkt geht, einige Konservendosen oder andere haltbare Lebensmittel zusätzlich ein. Legt die Lebensmittel zuhause in einen Karton und spendet ihn, wenn er voll ist. Macht das Geben zu einem selbstverständlichen Teil eures Einkaufens.
- Geht in eurer Nachbarschaft von Haus zu Haus und bittet um Spenden von haltbaren Lebensmitteln.
- Organisiert im Büro, in der Schule oder im Supermarkt eine Konservendosen-Spendenaktion. Jede Dose zählt!

Dies ist ein langfristiges Projekt, das von Einzelpersonen, wie von Gruppen organisiert werden kann. Ihr könnt auch bei der Sammelstelle direkt mitarbeiten, wo ihr für die Lagerung der Ware, das Zubereiten von Mahlzeiten oder an der Ausgabe mithelft. Vergesst nicht, zuhause haltbare Lebensmittel zu lagern, damit ihr auf die nächste Sammlung vorbereitet seid.

Englische Internetseite des *Global FoodBanking Network*: <http://www.foodbanking.org/>
<http://www.tafel.de/spenden-helfen/lebensmittel-sachspenden.html>

Nutzt moderne Medien

- Ladet euch die Global Youth Day App im Play Store und im App Store herunter.
 - o <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.k3integrations.GlobalYouthDay>
 - o <https://itunes.apple.com/gb/app/global-youth-day/id819848768?mt=8>
- Postet eure Aktionen der Nächstenliebe, die ihr am GYD durchgeführt habt, auf Facebook.
- Twestert, an welchen Aktionen der Nächstenliebe ihr am GYD teilnehmt.